

Ort: ehem. Erzgebirgsbad
Thalheim

Zeitraum: 11. - 21. August 2022

KUNSTFESTIVAL BEGEHUNGEN 2022

WAS SIND DIE BEGEHUNGEN?

Der Begehungen e.V. veranstaltet jedes Jahr im August das international ausgerichtete Kunstfestival Begehungen. Das Festival findet seit 2003 in Chemnitz statt.

Markenzeichen ist eine unkonventionelle und niederschwellige Herangehensweise an Kunst. Die Begehungen sind aus diesem Grund nicht nur eine temporäre Kunstausstellung; sie sind ein Treffpunkt für Menschen unterschiedlichster Prägungen. Ein umfangreiches Festivalprogramm, bestehend aus Vorträgen, Lesungen und Konzerten, ist wesentlicher Bestandteil des Festivals.

Wichtig und dem Festivalname verpflichtet ist die Tradition des jährlich wechselnden Ortes. So waren neben Mikro-Arealen in den Stadtteilen Sonnenberg und Brühl u.a. ein ehemaliges Gefängnis, eine alte Schule, der Kulturpalast Rabenstein, eine Gartensparte, eine alte Brauerei und verlassene Industriegebäude Orte des Kunstfestivals.

Die Begehungen verstehen sich als inklusives und barrierearmes Festival. Menschen mit Beeinträchtigungen wie Rollstuhlfahrer, Seh- oder Hörbehinderte – für alle schaffen die Begehungen passende Zugänge zum Festival und zur Kunst.

Die Barrierearmut zielt darüber hinaus aber auch auf Menschen, die einfach nichts mit moderner Kunst anfangen können – nicht erfreut uns mehr, als diese Menschen, und seien sie einfach von Neugier getrieben, begrüßen zu können. Auch deshalb ist der Eintritt zu allen Programmpunkten sowie zur Ausstellung frei.

WARUM WOLLEN WIR INS EHEMALIGE ERZGEBIRGSBAD?

Dem Verein wurden seit Jahresbeginn 2021 über zwei Dutzend interessante Räumlichkeiten im Chemnitzer Umland angeboten. Das ehemalige Erzgebirgsbad ist als Festivalort aber besonders - einerseits wegen des guten baulichen Zustands, andererseits natürlich aufgrund des riesigen Identifikations- aber auch Konfliktpotentials, das dieses Gelände weit über Thalheim hinaus hat. Das macht es EINMALIG!

Unser Engagement ist eingebettet in generelle Aufwertungsmaßnahmen für das Gelände. Somit integriert sich das Kunstfestival in städtebauliche und infrastrukturelle Maßnahmen der Stadt Thalheim und belebt das Kulturgehen in der Region nachhaltig.



WAS WIRD DIE BESUCHER ERWARTEN?

Eine positiv besetzte Wiederentdeckung eines beliebten, aber eben auch schmerzhaft vermissen Ortes in Thalheim. Eine Kunstausstellung von internationalem Rang, Konzerte, Lesungen, Diskussionsrunden, Führungen für alle Bevölkerungsgruppen (vom Kind bis zum Senior) - aber auch eine einmalige, angenehme Atmosphäre mit gemütlichen Gastronomien, also Austausch und Kennenlernen bei „Bier & Bratwurst“.

WELCHER MEHRWERT ENTSTEHT FÜR DIE STADT THALHEIM?

BESUCHER

Das Festival wird jedes Jahr von bis zu 7000 Besuchern an einem Wochenende besucht. Wir gehen von einer ähnlichen Besucherzahl auch in Thalheim aus. Auch Übernachtungsgäste sind wahrscheinlich.

STADTMARKETING

Neben der angestrebten hohen Medienpräsenz und dem Besucheraufkommen steht Thalheim auf allen Plakaten, in Programmagazinen, unseren Social Media-Aktivitäten und ist Teil der Marketingaktivitäten der Kulturhauptstadt selbst. Die Kontaktzahl wird sich ohne Zweifel im hohen sechsstelligen Bereich bewegen.

WIE WERDEN DIE THALHEIMER UND THALHEIMERINNEN EINGEBUNDEN?

Wir haben jahrelange Erfahrung darin, gerade auch eher kunstferne Menschen einzubinden. Wir werden mit Vereinen, dem benachbarten Jugendclub, Menschen im angrenzenden Wohngebiet und generell allen Interessierten Möglichkeiten der Zusammenarbeit besprechen. Wir wollen ganz explizit die Geschichten der Menschen hören und einbeziehen. Natürlich hoffen wir auch auf tatkräftige Unterstützung durch Helfer und Helferinnen aus der Bevölkerung. Wir werden dieses Festival GEMEINSAM mit der Thalheimern umsetzen!

LOKALE WIRTSCHAFT

Wir streben für die Gastronomie die Zusammenarbeit mit lokalen Händlern an, entweder durch konkrete Gastwirtschaften oder den Wareneinkauf z.B. bei lokalen Fleischer- und Bäckereien usw.. Unsere sechs Residenzkünstler, die vier Wochen in Thalheim arbeiten, könnten in lokalen Ferienwohnungen untergebracht sein. Baudienstleistungen, z.B. im Bereich Elektrik und Tischlerei, sollen nach Möglichkeit im Ort beauftragt werden. Der Druck von Plakaten, Programmheften und Katalog wird in der Thalheimer Druckerei erfolgen. Generell wollen wir alles, was möglich ist, auch im Ort ausgeben.

MEDIENPRÄSENZ

Die angesprochene Einmaligkeit des Ortes sowie die Tatsache, dass dieses Festival innerhalb der Kulturhauptstadt-Prozesses das erste Großevent darstellt, verspricht eine überregionale Besprechung des Festivals und der Stadt Thalheim in den Medien.

